

Andreas Beschorner





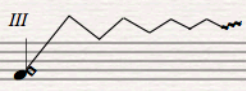


Strings

Für 7 Streicher

(4 Violinen, Viola, Violoncello, Kontrabass)

Bemerkungen

- Bei der Viola liegen im Falle von Flageolets teilweise Basissaite und gegriffener Ton derart weit auseinander, dass ein kleiner Zusatzschlüssel unterhalb des Systems noch einmal die Basissaite hervorhebt (siehe beispielweise Takte 115 und 116).
- *ord.* als Anweisung hebt Spielarten auf, nicht jedoch
 - Saitenangaben. Diese werden durch *loco* aufgehoben, d.h. die Anweisung *loco* gibt an, dass der Spieler die Saite wie gewohnt selbst wählen kann, lässt aber die aktuelle Spieltechnik unverändert.
 - *con sord.* Wird wie gewöhnlich durch *senza sord.* aufgehoben.

<u>Legende</u>	
	Pfeile geben generell Transitionen an zwischen Spieltechniken, Positionen, Artikulationen, Dynamik etc.
	Manche Flageolett-Griff ergeben keinen Ton, hier sind Geräusche intendiert. Dies wird zusätzlich durch die Bemerkung „Noise“ verdeutlicht.
<i>c.l.b.</i>	<i>Col legno battuto</i> gilt nur für die angegebene Note(n).
	Die Bogenrückseite nach Aufschlag prellen/ repetieren lassen.
<i>v- vo</i> <i>v+ v++</i> <i>senza vib.</i>	<i>Vibrato-Anweisungen, werden aufgehoben durch vo oder ord.</i> wenig Vibrato normales Vibrato viel Vibrato, langsam viel Vibrato, schnell ohne Vibrato
<i>Flaut.</i>	Flautando (oder auch flautato): „Molto sul tasto“ zu spielen sowie mit schnellerem Bogenstreich als normal. Intendiert ist, insbesondere beim Cello sowie bei den tiefen Saiten der Viola, einen leicht flötenähnlicher Klang.
	Bindebögen bei Pizzicato-Passagen (hier Viola, T. 68): Die Angebundenen Noten sind nicht (erneut) zu zupfen, sondern nur nachzuschlagen (ähnlich zum <i>tapping</i> , s.u.)
	Das erste Symbol repräsentiert Spiel mit sehr wenig Bogendruck, das letztere normalen Bogendruck. Hier mit Transition.
<i>tap</i>	Tapping: Hartes Aufsetzen der Greifhandfinger bei angegebener Tonhöhe ohne Aktion der rechten Hand (also kein Streichen oder Zupfen).
	Schneller, freier Wechsel zwischen normalem Greifen und Flageolet-Griff. Dies ist KEIN Bogen-Tremolo, sondern ein Griff-Tremolo!
	Freies Flageolet-Glissando, graphische Notation für Tonhöhe und Geschwindigkeit.
	Stegschlüssel: Es wird hinter dem Steg gespielt, die Noten repräsentieren die Saiten wieder, auf welchem zu spielen ist.
	Die N-tolen-Bezeichnung über dem Tremolo gibt an, dass die (in diesem Fall 6) Sechzehntel jeweils innerhalb jeder VIERTEL-Notendauer zu spielen sind.

Grundgedanken und Aufführungshinweise zum Stück „Strings“

Der Name steht in keinem Zusammenhang mit der Instrumentation, sondern hat seine Wurzeln in der *Stringtheorie* aus der Quantenphysik. Wikipedia, Stand 11.11.2017 :
[<https://de.wikipedia.org/wiki/Stringtheorie>]

... Im Gegensatz zum Standardmodell der Teilchenphysik sind bei der Stringtheorie die fundamentalen Bausteine, aus denen sich unsere Welt zusammensetzt, keine Teilchen im Sinne von Punkten (also nulldimensionalen Objekten), sondern vibrierende eindimensionale Objekte. Diese eindimensionalen Objekte werden Strings genannt. Elementarteilchen kann man sich als Schwingungsanregung der Strings vorstellen, wobei die Frequenz nach der Quantenmechanik einer Energie entspricht. ...

... In der Raumzeit überstreicht ein Partikel eine Linie, Weltlinie genannt: Das Teilchen hat keine räumliche Ausdehnung, aber es bewegt sich entlang der „Zeit“. Ein String besitzt dagegen eine zweidimensionale Weltfläche („World Sheet“), da er auch eine räumlich eindimensionale Ausdehnung hat. ...

In der Komposition werden kurzzeitige Zustände realisiert durch Schwingungen und Schwebungen auf unterschiedlichen Ebenen (Dimensionen): Vertikal und Horizontal, über Instrumente hinweg oder innerhalb selbiger. Musikalisch wird dies umgesetzt durch diverse Aspekte, von kleinformatigen Motiven, die sich leicht ändern, über mikrotonale Variationen bis hin zu Spieltechniken oder dynamischen Differenzen oder großformatigen Retrospektiven.

Dementsprechend ist **Strings** als eine Art Ausstellung von Zuständen oder von Elementen zu verstehen, vergleichbar mit einer Ausstellung verschiedener Bilder oder einem Periodensystem in der Chemie. Die Hauptanforderungen liegen einerseits darin, die musikalische Spannung aufrecht zu erhalten, da es keine dramaturgische Entwicklung (abgesehen vom Ende) an sich gibt. Andererseits müssen die Verschiedenartigkeiten der Zustände und die ihnen zugrundeliegenden musikalischen und/oder formalen Aspekte klar werden und ggf. Übergänge/Wechsel zwischen ebendiesen. Vorhandene Registerwechsel und Takte mit Doppelstrichen heben lediglich die größten Abschnitte hervor!

Abschließend noch ein Hinweis zur Mikrotonalität: Innerhalb schneller Passagen sind Mikrotöne hauptsächlich als Durchgänge zu verstehen und es kommt keineswegs auf perfekte Intonation an. Innerhalb langsamer Passagen und bei langen Noten ist dies anders, da hier der Schwingungs-/Schwebungsaspekt der Hauptthematik durch Mikrotöne mit umgesetzt wird.

Strings

A ♩ = 56

Violin 1a: *flaut.*, *pizz.*, *p*

Violin 1b: *pizz. arco*, *pp*, *p*, *pp*, *pizz.*, *pizz. arco*

Violin 2a: *s.p.*, *p*, *pizz.*, *arco*

Violin 2b: *s.p.* → *s.t.*, *p*, *pp*, *6*, *6*, *6*, *6*, *ord.*, *p*

Viola: *IV*, *mp*, *3*, *s.p.*, *p*, *3*

Violoncello: (rest)

Double Bass: (rest)

6

Vln. 1a: *pizz.*, *pp*

Vln. 1b: *p*, *arco*, *pp*, *flaut.*, *noise*, *mp*, *v+*, *vo.*

Vln. 2a: *pp*, *6*, *6*, *(s.p.)*, *6*, *vo.*

Vln. 2b: *pp*, *noise* → *s.p.*, *6*

Vla.: *3*, *pp*, *loco*, *ord. pizz.*, *arco*, *gliss.*

Vc.: *IV*, *pizz.*, *arco*, *3*, *3*, *3*, *3*, *gliss.*, *p*

Db.: (rest)

12

Score for measures 12-16. The piece is in 5/4 time, changing to 6/4 at measure 13 and back to 5/4 at measure 15. The instruments are Vln. 1a, Vln. 1b, Vln. 2a, Vln. 2b, Vla., Vc., and Db. Measure 12 features a Db part with *senza vib. sul tasto* and *pp*. Measure 13 has *ord.* and *p* in Vln. 2a. Measure 14 includes *arco flaut.* and *p* in Vln. 1a, *noise* and *pp* in Vln. 1b, *ord.* and *p* in Vln. 2a, and *loco* and *pp* in Vla. Measure 15 has *pizz.* and *pp* in Vln. 1b, *pizz.* and *pp* in Vln. 2a, and *pizz.* and *pp* in Vc. Measure 16 features *arco* and *pp* in Vln. 2b, and *arco* and *pp* in Vla.

17

Score for measures 17-20. The piece is in 5/4 time, changing to 6/4 at measure 18 and back to 5/4 at measure 20. The instruments are Vln. 1a, Vln. 1b, Vln. 2a, Vln. 2b, Vla., Vc., and Db. Measure 17 has *v-* and *pp* in Vln. 1a, *v+* and *s.t.* in Vln. 1b, *ord.* in Vln. 2a, and *s.p.* in Vln. 2b. Measure 18 includes *ord.* in Vln. 1a, *ord.* in Vln. 1b, *ord.* in Vln. 2a, *s.p.* in Vln. 2b, *mp* in Vla., *III arco* and *p* in Vc., and *(s.p.)* and *ord.* in Db. Measure 19 has *ord.* in Vln. 1a, *ord.* in Vln. 1b, *ord.* in Vln. 2a, *ord.* in Vln. 2b, *mp* in Vla., *IV* and *pp* in Vc., and *ord.* and *pizz.* in Db. Measure 20 features *pizz.* in Vln. 1a, *arco, s.t.* in Vln. 1b, *s.p.* and *pp* in Vln. 2a, *ord.* and *p* in Vln. 2b, *arco* and *pp* in Vla., *loco noise* in Vc., and *pp* in Db.

22

Vln. 1a
Vln. 1b
Vln. 2a
Vln. 2b
Vla.
Vc.
Db.

mp pp
mp pp
mp pp
mp pp
mp pp
mp pp
mp pp

pizz.
arco s.p.
noise ord. 6
dolce pizz.

p *mp* *pp*

29

arco loco

B ♩ = 52

Vln. 1a
Vln. 1b
Vln. 2a
Vln. 2b
Vla.
Vc.
Db.

pp
ord.
gliss.
pp *p*
pp
ord.
gliss.
arco
p
c.l.b.
pp
III
p *mp*

34

Score for measures 34-37. The score includes parts for Vln. 1a, Vln. 1b, Vln. 2a, Vln. 2b, Vla., Vc., and Db. Measure 34 starts with a 4/4 time signature. Measure 35 changes to 3/4. Measure 36 changes to 4/4. Measure 37 changes to 4/4. Performance instructions include *arco*, *p*, *s.t.*, *pp*, *mp*, *ord.*, *sul pont.*, and *pp*. Fingerings 5, 3, and 5 are indicated. A 5:4 ratio is noted in Vln. 1b. A 3-measure rest is shown in Vln. 2a.

38

Score for measures 38-41. The score includes parts for Vln. 1a, Vln. 1b, Vln. 2a, Vln. 2b, Vla., Vc., and Db. Measure 38 starts with a 4/4 time signature. Measure 39 changes to 5/4. Measure 40 changes to 4/4. Measure 41 changes to 4/4. Performance instructions include *con sord.*, *loco*, *senza vib.*, *pp*, *ord.*, *v+*, and *pp*. Fingerings 3, 5, 3, and 6 are indicated. A 3-measure rest is shown in Vln. 2a. A 6-measure rest is shown in Vln. 2b.

42

Vln. 1a

Vln. 1b

Vln. 2a

Vln. 2b

Vla.

Vc.

Db.

pizz.

non cresc. *v- v++*

ord. arco

pizz. *arco v- vo*

c.l.b. *pizz.* *pp* *mp* *p*

ord. *pizz.* *pp* *senza sord.*

47

Vln. 1a

Vln. 1b

Vln. 2a

Vln. 2b

Vla.

Vc.

Db.

c.l.b. *arco s.t.* *flaut.*

s.t. *s.p.*

p *mp* *ord.* *pizz.*

51 **C** ♩ = 52

Vln. 1a *pizz.* *p* *arco.*

Vln. 1b *ord.* *pp* 6 3 6

Vln. 2a *ord.* *mp*

Vln. 2b *ord.* *p* 3

Vla. *s.t.* *flaut.* 5 5 5 *ord.* 3 *gliss.* *mp*

Vc. *arco* *gliss.* *gliss.*

Db. *s.t.* *pp* *ord.*

54

Vln. 1a *pp*

Vln. 1b *pizz.* *con sord.* *arco* *mp* *pizz.* *arco* 3 *p*

Vln. 2a *p* *pp*

Vln. 2b *5* *con sord.* 3 *mp*

Vla. *pp* 5 3 *s.p.* *senza sord.* *ord.*

Vc. *pp* 3 *mp* *pp*

Db. *p*

poco accel. . . . ♩ = 66

57 *noise arco* *pizz.* *p* *3* *(flag. gliss)* *gliss.*
Vln. 1a
pizz. arco *pp* *senza sord.* *arco* *s.p.*
Vln. 1b
p *mp* *p* *3* *mp* *senza sord.*
Vln. 2b
IV *(flag. gliss)* *p* *noise* *(flag. gliss)* *gliss.*
Vla.
flaut. *p* *ord.* *5* *5* *5* *5* *5*
Vc.
p *s.t.*
Db.

poco rit. . . . ♩ = 46

60 *ord.* *v++* *pp*
Vln. 1a
(flag. gliss) *s.t.* *pp*
Vln. 1b
mp *pp*
Vln. 2a *s.p.* *p* *flaut.* *s.p.* *pp*
Vln. 2b *non s.p.* *f*
Vla. *III* *(flag. gliss)* *s.t.* *pp*
Vc. *flaut.* *ord.* *s.p.* *pp* *ord. v++*
Db. *s.t.* *3* *pizz.* *pp* *f*

63 $\text{♩} = 68$

Score for measures 63-66. The piece is in 4/4 time with a tempo of quarter note = 68. The key signature has one flat (B-flat). The instruments are Vln. 1a, Vln. 1b, Vln. 2a, Vln. 2b, Vla., and Vc. Measure 63: Vln. 1a has a trill (tr) on G4. Vln. 1b has a sixteenth-note pattern (pp) with fingerings 7, 6, 5. Vln. 2a is silent. Vln. 2b has a sixteenth-note pattern (pp) with first and second endings. Vla. has a sixteenth-note pattern (mp) with a triplet (3) and fingering 5. Vc. has a sixteenth-note pattern (pp) with fingering 6. Measure 64: Vln. 1a has a sixteenth-note pattern (p) with fingerings 5, 6 and a trill (tr). Vln. 1b has a sixteenth-note pattern (pp) with fingering 5. Vln. 2a is silent. Vln. 2b has a sixteenth-note pattern (p) with first and second endings. Vla. has a sixteenth-note pattern (pp) with a triplet (3) and fingering 5. Vc. has a sixteenth-note pattern (p) with fingering 6. Measure 65: Vln. 1a has a sixteenth-note pattern (p) with a trill (tr) and fingering 5. Vln. 1b has a sixteenth-note pattern (pp) with a triplet (3) and fingering 5. Vln. 2a is silent. Vln. 2b has a sixteenth-note pattern (p) with first and second endings. Vla. has a sixteenth-note pattern (pp) with a triplet (3) and fingering 5. Vc. has a sixteenth-note pattern (pp) with a triplet (3) and fingering 5. Measure 66: Vln. 1a has a sixteenth-note pattern (pp) with a triplet (3) and fingering 5. Vln. 1b has a sixteenth-note pattern (pp) with a triplet (3) and fingering 5. Vln. 2a is silent. Vln. 2b has a sixteenth-note pattern (p) with first and second endings. Vla. has a sixteenth-note pattern (pp) with a triplet (3) and fingering 5. Vc. has a sixteenth-note pattern (pp) with a triplet (3) and fingering 5.

67

Score for measures 67-70. The piece is in 4/4 time with a tempo of quarter note = 68. The key signature has one flat (B-flat). The instruments are Vln. 1a, Vln. 1b, Vln. 2a, Vln. 2b, Vla., Vc., and Db. Measure 67: Vln. 1a has a trill (tr) on G4. Vln. 1b has a sixteenth-note pattern (pp) with a triplet (3) and fingering 5. Vln. 2a has a sixteenth-note pattern (pp) with a triplet (3) and fingering 5. Vln. 2b has a sixteenth-note pattern (pp) with a triplet (3) and fingering 5. Vla. has a sixteenth-note pattern (pp) with a triplet (3) and fingering 5. Vc. has a sixteenth-note pattern (pp) with a triplet (3) and fingering 5. Db. has a sixteenth-note pattern (pp) with a triplet (3) and fingering 5. Measure 68: Vln. 1a has a sixteenth-note pattern (pp) with a triplet (3) and fingering 5. Vln. 1b has a sixteenth-note pattern (pp) with a triplet (3) and fingering 5. Vln. 2a has a sixteenth-note pattern (pp) with a triplet (3) and fingering 5. Vln. 2b has a sixteenth-note pattern (pp) with a triplet (3) and fingering 5. Vla. has a sixteenth-note pattern (pp) with a triplet (3) and fingering 5. Vc. has a sixteenth-note pattern (pp) with a triplet (3) and fingering 5. Db. has a sixteenth-note pattern (pp) with a triplet (3) and fingering 5. Measure 69: Vln. 1a has a sixteenth-note pattern (pp) with a triplet (3) and fingering 5. Vln. 1b has a sixteenth-note pattern (pp) with a triplet (3) and fingering 5. Vln. 2a has a sixteenth-note pattern (pp) with a triplet (3) and fingering 5. Vln. 2b has a sixteenth-note pattern (pp) with a triplet (3) and fingering 5. Vla. has a sixteenth-note pattern (pp) with a triplet (3) and fingering 5. Vc. has a sixteenth-note pattern (pp) with a triplet (3) and fingering 5. Db. has a sixteenth-note pattern (pp) with a triplet (3) and fingering 5. Measure 70: Vln. 1a has a sixteenth-note pattern (pp) with a triplet (3) and fingering 5. Vln. 1b has a sixteenth-note pattern (pp) with a triplet (3) and fingering 5. Vln. 2a has a sixteenth-note pattern (pp) with a triplet (3) and fingering 5. Vln. 2b has a sixteenth-note pattern (pp) with a triplet (3) and fingering 5. Vla. has a sixteenth-note pattern (pp) with a triplet (3) and fingering 5. Vc. has a sixteenth-note pattern (pp) with a triplet (3) and fingering 5. Db. has a sixteenth-note pattern (pp) with a triplet (3) and fingering 5.

71

71

Vln. 1a

Vln. 1b

Vln. 2a

Vln. 2b

Vla.

Vc.

Db.

con sord.

p

s.p. kratzend

mp

ord. III

7

loco

3

3

5

noise

p

arco

3

3

Detailed description: This page of a musical score covers measures 71 and 72. It features six staves: Violin 1a, Violin 1b, Violin 2a, Violin 2b, Viola, and Double Bass. The key signature has one flat (B-flat) and the time signature is 4/4. Violin 1b has a melodic line with slurs and fingering (5, 6). Violin 2a starts with a muted note (*con sord.*) and a dynamic of *p*, then has a hairpin crescendo to *v+*. Violin 2b has a rhythmic pattern with triplets and slurs, starting with a dynamic of *mp*. The Viola part includes slurs, fingering (5), and a dynamic of *p*, with a *noise* effect indicated. The Double Bass part has a triplet and a dynamic of *arco*. Measure 72 shows a change in dynamics and articulation for several parts.

73

73

Vln. 1a

Vln. 1b

Vln. 2a

Vln. 2b

Vla.

Vc.

Db.

8^{va}

5

5

6

3

mp

pp

v-

(Dämpfer ab)

ord.

pp

3

noise

5

loco

pp

III

IV

loco

s.p.

pp

3

gliss.

Detailed description: This page of a musical score covers measures 73, 74, 75, and 76. It features the same six staves as the previous page. The key signature has one flat and the time signature is 4/4. Violin 1a has a melodic line with slurs and fingering (5, 5, 6). Violin 1b has a triplet and a dynamic of *mp*, followed by a dynamic of *pp*. Violin 2a has a muted note (*v-*) and a dynamic of *pp*, with a note marked *(Dämpfer ab)*. Violin 2b has a melodic line with slurs, fingering (5), and a dynamic of *pp*. The Viola part includes slurs, fingering (5), and a dynamic of *pp*, with a *noise* effect and a *loco* marking. The Double Bass part has a triplet and a dynamic of *pp*, with a *gliss.* marking. Measure 73 includes an *8^{va}* marking. Measure 74 shows a change in time signature to 5/4, and measure 76 shows a change to 3/4.

78 $\text{♩} = 72$

Vln. 1a

Vln. 1b

Vln. 2a

Vln. 2b

Vc.

senza sord.

pizz.

mp

8va-

8va-

8va-

8va-

loco

v++

vo

p

6

3

5

5

5

5

5

81

Vln. 1a

Vln. 1b

Vln. 2a

Vln. 2b

Db.

8va-

8va-

8va-

8va-

pp

pizz.

p

6

5

5

5

5

5

83

Vln. 1a

Vln. 1b

Vln. 2b

Db.

mp

85

Vln. 1a

Vln. 1b

Vln. 2a

Vln. 2b

pp

s.p.

ord.

89

Vln. 1a

Vln. 1b

Vln. 2b

pp

mp

93

Score for measures 93-95. The system includes staves for Vln. 1a, Vln. 1b, Vln. 2a, Vln. 2b, Vla., and Vc. Vln. 1a starts with a fermata and then has notes with dynamics *pp* and *pizz.*. Vln. 1b has notes with dynamics *mp* and *pizz.*. Vln. 2a is silent. Vln. 2b has notes with dynamics *>p*, *pp*, and *pp*, and includes *s.p.* and *5* markings. Vla. has notes with dynamics *mp* and *mf*, and includes *jeté*, *5*, *3*, *tap*, and *jeté* markings. Vc. has notes with dynamics *mp* and *c.l.b.*, and includes *3* markings.

97

Score for measures 97-99. The system includes staves for Vln. 1a, Vln. 1b, Vln. 2a, Vln. 2b, Vla., Vc., and Db. Vln. 1a has notes with a *3* marking. Vln. 1b has notes with dynamics *p* and *pp*, and includes *arco*, *5*, and *3* markings. Vln. 2a has notes with dynamics *p* and *pp*, and includes *ord. 3* and *3* markings. Vln. 2b has notes with *ord.* marking. Vla. has notes with dynamics *p* and *pp*, and includes *jeté*, *3*, *pizz.*, and *arco* markings. Vc. has notes with dynamics *mf* and *f*, and includes *arco*, *9*, *c.l.b.*, and *3* markings. Db. has notes with dynamics *mp* and *pp*, and includes *arco* marking.

100 poco rit. ♩ = 72

ord.

Vln. 1a *mp* *ppp*

Vln. 1b

Vln. 2a *mp* *ppp*

Vln. 2b

Vla. *flaut.* *pp*

Vc. *ord.* *mp* *ppp* *flaut* *pp* 3 3 3 3

Db. *ppp* *p*

s.t. s.p. Transitionen in verschiedenen Tempi und Dauern, nicht zu kurz

105 con sord. pizz. arco

Vln. 1b *p* 6 5 6 5

Vln. 2b *con sord.* *p* 3 5

Vla. *alternate freely flag. and non flag.* *ord.*

Vc. *ord.* *c.l.b.* *bow s.t.* *bow s.p.* 3 3 3 3

Db. *v+* *pp*

108 *senza sord.*

Vln. 1b
Vln. 2b
Vla.
Vc.
Db.

ppp, *pp*, *p*, *pp*, *ppp*, *mp*, *p*

ord., *con sord.*, *v+*, *v-*, *v+*, *vo*

113

Vln. 1a
Vln. 2a
Vla.
Vc.
Db.

p, *p*, *vo*, *senza sord.*, *flaut.*

117 $\text{♩} = 76$ *poco rit.* *s.p.*

Vln. 1a
Vln. 2a
Vla.
Vc.
Db.

pp, *s.p.*, *pp*, *pp*, *pp*, *ord.*, *ord.*, *v+*, *vo*

120 ♩ = 60

Vln. 1a

Vln. 1b

Vln. 2a

Vln. 2b

Vla.

Vc.

Db.

125

Vln. 1a

Vln. 1b

Vln. 2a

Vln. 2b

Vla.

Vc.

Db.

p

♩ = 66

132

Score for measures 132-134. The piece is in 5/4 time. The instruments are Vln. 1a, Vln. 1b, Vln. 2a, Vln. 2b, Vla., Vc., and Db. Measure 132 starts with a key signature of one sharp (F#) and a 5/4 time signature. Vln. 1b has a *II* marking and dynamics *p* and *mp*. Vln. 2b has a *III ord.* marking and dynamics *p* and *pp*. Vla. has dynamics *pp* and *mp*, with triplets of eighth notes. Vc. has dynamics *pp* and *mp*, with a *loco vo* marking and a *frei alternierend* instruction. Fingering numbers 5 and 7 are shown. Measure 133 continues the patterns. Measure 134 has a key signature change to one sharp and a 4/4 time signature. Vln. 1b has a *ord.* marking. Vla. has a *ord.* marking. Vc. has a *ord.* marking.

135

Score for measures 135-137. The piece is in 5/4 time. The instruments are Vln. 1a, Vln. 1b, Vln. 2a, Vln. 2b, Vla., Vc., and Db. Measure 135 starts with a key signature of one sharp and a 5/4 time signature. Vln. 1b has a *pizz.* marking and a triplet of eighth notes. Vln. 2b has dynamics *pp* and *mp*, with a triplet of eighth notes. Vla. has dynamics *p* and *pp*, with a *v++* marking and a *vo* marking. Vc. has dynamics *p* and *pp*, with a *loco* marking and a *IV* marking. Fingering numbers 3, 5, 6, and 7 are shown. Measure 136 continues the patterns. Measure 137 has a key signature change to one sharp and a 4/4 time signature. Vln. 1b has a *v+* marking. Vln. 2b has a *mp* marking. Vla. has dynamics *p* and *pp*, with a *loco* marking and a *c.l.b.* marking. Fingering numbers 5 and 6 are shown. The piece ends with a *pp* dynamic.

138

Vln. 1a

Vln. 1b

Vln. 2a

Vln. 2b

Vla.

Vc.

Db.

p

vo

pp

noise

mp

poco

c.l.b.

flaut.

arco

s.p.

mp *p*

143 ♩ = 56

Vln. 1a

Vln. 1b

Vln. 2a

Vln. 2b

Vla.

Vc.

Db.

s.p.

tr

s.p. al fine

pp

pizz.

arco *s.p. al fine*

p sfz

ord.

p

s.p.

s.t. al fine

pp

arco

149 *ord.*

Vln. 1a *pp*

Vln. 1b *ppp*

Vln. 2a

Vln. 2b *ppp*

Vla. *ord.* *pp* *con sord.* *pp*

Vc. *con sord.*

Db. *pp* *p* *pp* *con sord.* *senza vib.*

poco rit. *morendo* $\text{♩} = 44$

154

Vln. 1a

Vln. 1b *pizz.* *arco* *pizz.* *arco*

Vln. 2a *ppp*

Vln. 2b *pizz.* *arco* *pizz.* *arco*

Vla. *morendo* *pizz.* *arco* *pizz.* *arco*

Vc.

Db. *s.t.* *s.p.* *s.t.* *s.p.* *s.t., ord.*